

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach



Ich  
bin  
Mann  
Evangelium  
Brot des Lebens  
der gute Hirte  
das Licht der Welt  
die Tür  
der Weinstock  
der Weg und  
die Wahrheit und  
das Leben  
die Auferstehung  
und das Leben

**Pfr. Lothar Mößner**

Schriesheim - Ost  
Kirchstraße 3c  
69198 Schriesheim  
Tel. 0 62 03/69 29 87  
l.moessner@ev-kirche-  
schriesheim.de

**Pfrin. Suse Best**

Schriesheim - West  
Mannheimer Str. 23  
69198 Schriesheim  
Tel. 0 62 03/6 19 77  
suse.best@ev-kirche-  
schriesheim.de

**Diakon Klaus Nagel**

Rathausstraße 1  
69198 Altenbach  
Tel. 0 62 20/9 15 39 53  
Fax: 0 62 20/91 18 48  
nagelaltenbach@gmx.de

**Sekretariat Schriesheim Ost /  
Altenbach**  
Christiane Ahmet  
Tel: 0 62 03 / 69 29 87  
Fax: 0 62 03 / 69 29 88  
pfarramt-ost@ev-kirche-schriesheim.de

Mo–Mi / Fr: 9:00–12:00 Uhr  
Mo: 17:00–18:30 Uhr  
Do / Sa: geschlossen

**Sekretariat Schriesheim West**  
Elke Merkel  
Tel: 0 62 03 / 6 19 77  
Fax: 0 62 03 / 6 30 72  
pfarramt-west@ev-kirche-schriesheim.de

Mo–Fr: 8:00–11:00 Uhr  
Di / Sa: geschlossen

**Internet**  
www.ekisa.de

**Daniel Stracke  
Gemeindepädagoge**

Bahnhofstr. 27  
69198 Schriesheim  
Tel. 0 62 03/9 57 17 00  
und 01 51/65 17 29 80  
daniel.stracke@ev-  
kirche-schriesheim.de

**Kathleen Kampes  
Leiterin  
Begegnungszentrum**

Kirchstr. 4  
69198 Schriesheim  
Tel. 0 62 03/8 63 93 12  
kathleen.kampes@ev-  
kirche-schriesheim.de

## Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Gedanken schreibe ist sie gerade „in der Ma-  
che“: Die Kalligraphie, in dunkles Holz geschnitten, von Alek-  
sander Majerski aus Limanowa, Polen. Das, was Sie schon auf  
dem Titelbild sehen, entworfen vom Grafikdesigner Moritz  
Kuhn, steht kurz vor der Vollendung. Eine ‚ICH BIN‘-Türe ist  
es geworden, die uns als Fluchttüre in Altenbach durch den Kirchenumbau auferlegt  
worden war.

Wir finden hier die Offenbarung Gottes, wie er sich Mose am brennenden Dornbusch  
zu erkennen gegeben hat mit den Worten: יהוה - JHWH-, ‚ICH BIN, DER ICH BIN‘  
oder ‚ICH WERDE SEIN, DER ICH SEIN WERDE‘. Diese Selbstvorstellung Gottes, die  
nicht wirklich seinen Namen, aber sein zuverlässiges Wesen verrät, nimmt Jesus auf und  
präsentiert sich so als Gott, wenn er sich als: ἐγώ εἰμι, als ‚ICH BIN‘ vorstellt. In siebenfa-  
cher Weise ist dies im Johannesevangelium überliefert und macht mit dieser Vollzahl ‚Sie-  
ben‘ deutlich, dass hier die ganze Fülle der Gottheit in Jesus präsent ist. Grafisch umgesetzt  
ist dies in der Wolken-bzw. Feuersäule, in der dieser Gott seinem Volk beim Auszug aus  
Ägypten voranging und so den Seinen in Erscheinung trat. Dieses ‚ICH BIN‘ Gottes er-  
schließt uns Gott durch seinen Gottesnamen in ganz besonderer Weise. Sagt es uns doch,  
dass es keine heilige Stätte, keinen Berg, keinen Tempel als fixen Standort Gottes gibt.  
Dieser Gott ist nicht sesshaft; er ist vielmehr da, er ist im Jetzt und Hier der Geschichte  
Israels und unserer Geschichte. ‚ICH BIN‘ heißt nicht nur, ich existiere, heißt nicht nur, ich  
bin all überall im Raume. Nicht vom Dasein Gottes ist die Rede, wenn er sich so offenbart,  
sondern von seiner Anwesenheit. Die Menschen haben es erlebt und erleben es immer  
wieder: Der Unsichtbare zeigt sich im Weltalltag der Menschheitsgeschichte. Und so nimmt  
Jesus als Gott auf Erden genau dies auf, wenn er sich uns in den sieben ‚ICH BIN‘- Worten  
des Johannesevangeliums mit seiner lebensnotwendigen Anwesenheit und Gegenwart prä-  
sentiert als Brot des Lebens, als guter Hirte, als Licht der Welt, als Tür, als Weinstock, als  
Weg und Wahrheit und Leben und als Auferstehung.

Nun lassen sich diese und eigene Gedanken wunderbar weitermeditieren, wenn man den  
Raum der Altenbacher Johanneskirche nutzt, die von Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis  
17:00 Uhr geöffnet ist. Nicht nur hier, aber auch hier, vor der Originalkalligraphie, in der  
Gebets- und Meditationsecke, lässt sich wunderbar die Spur Gottes in meinem eigenen  
Leben verfolgen und für mein Leben folgen.

Ihr Klaus p.p.





## Aus dem Kirchengemeinderat Schriesheim

„Gemeinde“ hat viel mit dem Wort „gemeinsam“ zu tun – in einer Kirchengemeinde kommen Menschen zusammen, zum Feiern, zum Reden, zum Musizieren, zum Arbeiten, zum Stillewerden, ... unser Leben ist oft davon gekennzeichnet, dass der Einzelne stark sein muss, was leicht zu einer Überforderung führen kann. Als Kirchengemeinde wollen wir aber gemeinsam unterwegs sein und das ist gut so.

Auch im Kirchengemeinderat gehen wir gemeinsam Schritte, treffen gemeinsam Entscheidungen, wenn auch nicht immer einstimmig und wollen gemeinsam die Zukunft unserer Kirchengemeinde gestalten. Das wird vor allem wieder im Rahmen des **Kirchenkompasses am 17. Oktober** stattfinden, bei dem es um mittelfristige Ziele für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde geht.

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen unseren Gemeindepädagogen **Daniel Stracke** ab Herbst mit 50% weiter zu beschäftigen. Dies wird über den Förderverein „Die Rebe“ finanziert, der unsere Ge-

meindearbeit auf sehr vielfältige Weise unterstützt. Daniel Stracke wird parallel dazu ein PH-Studium in Heidelberg beginnen.

Immer noch beschäftigen uns die Restarbeiten in **Kirche und Begegnungszentrum**, auch wenn die Liste langsam kürzer wird. Die Planungen für die **Außenanlagen** gehen weiter und wir sind froh, dass auch dieser letzte Teilabschnitt nach dem Straßenfest in die Umsetzung geht.

Unsere **Kirche** ist immer zu den Öffnungszeiten des Begegnungszentrums durch den Haupteingang für alle **offen** – Ziel ist, diese Zeiten auszubauen. Wir freuen uns, dass Menschen die Kirche nutzen, um dort inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und ihr Leben vor Gott zu bedenken.

Die neu renovierte Kirche zieht auch viele Konzertanfragen an, von Herbst bis Frühjahr werden wieder viele Konzerte stattfinden – lassen Sie sich einladen den Kirchenraum und die Musik zu genießen.

*Franzjka Mersi*



Schriesheimer  
Gemeindefest

## Neue Dekanin



Seit dem 1. April bin ich die neue Dekanin im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim. Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mein Mann, Gregor Etzelmüller, arbeitet an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. Unsere Kinder sind Anselm, 13 Jahre und Ann-Sophie, 9 Jahre.

Ich freue mich darauf, Ihnen hoffentlich bald persönlich zu begegnen!

*Ihre  
Monika Lehmann-Etzelmüller, Dekanin*

### Wussten Sie schon, was eine Dekanin ist?

Die Dekanin leitet den Kirchenbezirk gemeinsam mit der Schuldekanin, dem Bezirkskirchenrat und der Bezirkssynode.

Der Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim umfasst 20 Gemeinden und 51.000 evangelische Christen.

Er erstreckt sich von Laudenbach bis Dossenheim, von Heiligkreuz-Oberflockenbach bis Neckarhausen und Ilvesheim.

Derzeit sind 619 Menschen im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim bei der evangelischen Landeskirche in Baden beschäftigt, als Erzieherinnen, Hausmeister, Schwestern in den Sozialstationen, Reinigungskraft und vieles mehr. Dazu kommen noch die, die direkt vom Evangelischen Oberkirchenrat bezahlt werden, z. B. Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone, Kantoren, und die, die für eine Aufwandsentschädigung tätig sind.

Zum Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim gehört das Bezirkskantorat mit vielen musikalischen Angeboten, das Diakonische Werk mit offenen Türen für Hilfesuchende, die Medienstelle mit Angeboten und Materialien für die religionspädagogische Arbeit, das Kinder- und Jugendwerk, das Angebote vernetzt, berät und Materialien zur Verfügung stellt und das Verwaltungs- und Serviceamt, das in Verwaltungsaufgaben unterstützt und berät.



# Wir ziehen um – die Welt ...

Aus der schönen Heimat Schriesheim werden wir nun nach unserem Abitur einen Freiwilligendienst beginnen, rund um die Welt verteilt. Bislang waren wir in der Jugendarbeit (Check-In, Zeltlager, Powerpoint,...) aktiv und wollen diese Erfahrungen auch weiterhin nutzen.

Ab in die Steppe – das heißt es nun im Sommer für mich (**Annabel Rufer**, 18 – links). Genauer gesagt werde ich in den Norden Tansanias gehen, um dort etwa ein Jahr lang an einer englischsprachigen Grundschule tätig zu werden. Hausaufgabenhilfe und Unterrichten vormittags und Sportangebote, Gemeindearbeit oder ähnliches nachmittags werden dort meinen Alltag bestimmen. Malambo, der kleine Ort unweit des Serengeti-Nationalparks, wird für mich und zwei weitere Freiwillige unser neues Zuhause sein.

Wir sind unterwegs mit CFI (Christliche Fachkräfte International) und freuen uns sehr auf die Abenteuer und Herausforderungen, denen wir begegnen werden.

Ich (**Marlies Merkel**, 19 – Mitte) werde für ein Jahr nach Soest, in die Nähe von Dortmund ziehen um dort einen Bundesfreiwilligendienst zu leisten. In der dortigen Jugendkirche werde ich arbeiten und möchte dort in Form von Jugendkreisen, Freizeiten, Bandarbeit und Jugendgottesdiensten jungen Menschen von Gott erzählen, sie in ihrem Glauben begleiten und sie neu zum Glauben bringen.

In diesem Jahr möchte ich Gott noch besser kennenlernen und neue Erfahrungen mit ihm machen und so auch das Jahr als eine Orientierung für meine berufliche Zukunft nutzen.

Ich (**Anna Hericks**, 20 – rechts) habe mich für einen Freiwilligendienst mit der Organisation „Christliche Dienste“ (CD) aus Bammental entschieden. Ich werde mich als Freiwillige in die USA nach Columbus, Ohio auf den Weg machen. Dort werde ich das nächste Jahr in einem sozialen Brennpunkt leben und ausgehend von einer christlichen Kirchengemeinde besonders mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Meine Aufgaben werden sein: Betreuung in einer Kindertagesstätte, biblische Geschichten weiter zu geben, gemeinsamer Lobpreis, „Kids-Church“ und auf Bedürfnisse mit Spiel und Spaß einzugehen. Ich wünsche mir, dass ich in diesem Jahr erleben kann, wie Gott im Leben von Menschen und Gemeinden wirkt und handelt.

Wohin wir auch ziehen, wir sind überzeugt, dass Gott dabei ist und uns segnet. Unser Aussendungsgottesdienst wird am 26. Juli bzw. für Annabel am 2. August stattfinden. Gerne stehen wir hier für weitere Gespräche zur Verfügung und freuen uns über jegliche Unterstützung im Gebet (oder auch finanziell).

*Annabel Rufer, Marlies Merkel  
und Anna Hericks*

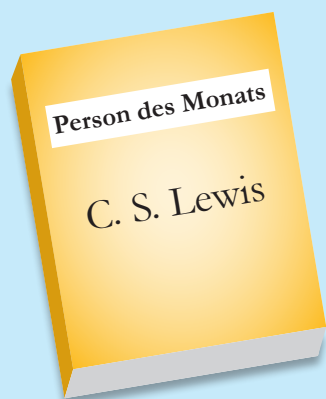




## Ab Juli neues aktualisiertes Angebot!



Im frisch bestückten Bücherschrank im „mittendrin“ finden sie **Lesefutter für den Sommer, Neuerscheinungen** aus den Rubriken Roman und Sachbuch.



Unser neu eingerichtetes Fach „**Person des Monats**“ beschäftigt sich diesmal mit C. S. Lewis dem weltbekannten irischen Literaturwissenschaftler. Viel Spaß beim Stöbern!

•  
mittendrin  
Begegnungszentrum & Café

## Seit 18. Juni 2015: Ökumenische Hospizhilfe „mitten drin“



Seit dem 18.6. finden wöchentliche Sprechzeiten im Café des Begegnungszentrums statt. Jeden Donnerstag von 15:00–17:00 Uhr ist eine Mitarbeiterin vor Ort und steht ratsuchenden Menschen zur Verfügung. Für Gespräche in einem geschützten Rahmen kann ein Raum im 1. Stock genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (06201/18 58 00) oder einfach vorbei zu kommen. Ansprechpartnerinnen von Seiten der Hospizhilfe sind Martha Krebs, Monika Leistikow und Heidrun Burgdörfer.

**Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar unter 06201/18 58 00.**

Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen, wenn Sie Unterstützung wünschen!

Hannelore Kuntze

## Neues aus dem „mittendrin“



Neulich bekamen wir ein Buch geschenkt, auf dessen Rückseite steht „mittendrin ist der beste Ort“. Seitdem schauen immer wieder Gäste in dieses Buch und bestätigen das. Ja, das „mittendrin“ ist ein guter Ort. Ein Kommen und Gehen im Café, aus der Küche duftet es nach frischem leckerem Kuchen. Gerade an den heißen Tagen entdecken die Gäste den lauschigen Kirchgarten. Es geht gemütlich zu.

Zunehmend nutzen Gruppen unsere Möglichkeiten. Ein Bild ist mir deutlich vor Augen. Im vorderen Bereich ist eine Geburtstagskaffeetafel gedeckt, Blumen, Kaffee, eine Geburtstagsstorte und viele Gäste. Im hinteren Bereich sitzen einige Trauergäste, hängen ihren Gedanken nach. Und auf dem dritten Sofa haben sich Kinder niedergelassen, die bei einer Runde UNO die Zeit bis zur Jungschar bei uns verbringen. Das volle Leben – Freud und Leid nah beieinander, Jung und Alt fühlen sich wohl im Café.

Parallel zum Café-Betrieb beginnen die ersten inhaltlichen Angebote. Seit Juni treffen sich dienstags nachmittags Spielbegeisterte, um im „mittendrin“ Spielpartner für Brett- oder Kartenspiele zu finden. Im Ge-

spräch mit Fadime Tuncer und dem „Runder Tisch Integration“ entstand die Idee, bei einem Frühstückstreffen die Kulturen zusammen zu bringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt, was sich daraus weiter entwickelt. Am 28. Juli können den ganzen Tag Bücher getauscht werden, als Chance noch vor dem Sommerurlaub ein gutes Buch zu bekommen. Danach wird es in unserem Regal eine Bücher-Tausch-Möglichkeit geben.

Ab Herbst soll es eine monatliche Veranstaltungsreihe mit kulturellem Programm geben. Musik, Lesungen, Kleinkunst – vieles ist denkbar. Wer interessante Kontakte hat oder Ideen, wen wir dafür anfragen könnten, kann sich gern melden.

Kathleen Kampes

## Spaziergang durch die Psalmen

Ein Gebetsweg in und um  
die Evangelische Kirche in Schriesheim

**1.–30. August 2015**

Di–Sa: 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr  
So: nach dem Gottesdienst und 14.30–18.00 Uhr

*Impulse*  
zum Denken und Staunen  
zum Wahrnehmen und Tun  
zum Schweigen und Reden

Auf dem Gebetsweg finden Sie Verse aus den Psalmen, die Sie mitnehmen auf den Weg durch die Erfahrungen des Lebens. Gäste aller Altersgruppen sind eingeladen, die Stationen selbst für sich zu entdecken.

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim  
info@mittendrin-schriesheim.de  
Tel.: 06203/63 93 12  
www.ekisa.de

mittendrin  
Begegnungszentrum & Café

## Orgelkonzert

Evangelische Stadtkirche Schriesheim

### Orgelkonzert

**Sonntag, 13.09.2015, 18 Uhr**

an der „neuen“ Jäger & Brommer-Orgel  
anlässlich des „5. Deutschen Orgeltages“

**mit Dr. Martin Fitzer**

Es erklingen Werke aus Barock, Vorklassik und Romantik deutscher, französischer und englischer Komponisten.

Der Eintritt ist frei.

## Orgelunterricht

Wer hat Lust und Zeit, bei unserem Bezirkskantor Simon Langenbach Orgelunterricht auf unserer Jäger&Brommer-Orgel zu nehmen, zum Lobe Gottes und um irgendwann dann auch die Gemeinde bei Gottesdiensten zu begleiten?

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Klavierspiel.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem der beiden Pfarrämter!

## Orgelwein/Orgelsekt

- solange Vorrat reicht -

2014er Schriesheimer Rittersberg Weißer Burgunder (6,00 €), 2013er Schriesheimer Rittersberg Spätburgunder (6,50 €) und 2014er Riesling-Sekt 0,75 l, Flaschengärung extra trocken (9,50 €), sind noch erhältlich bei den beiden Pfarrämtern, bei PeLe Blumen und Geschenkartikel in Altenbach und im Begegnungszentrum mit-tendrin, gerne auch mit hellgrünen Tragetaschen (1er und 2er) als attraktive Verpackung zum Verschenken!



## Straßenfest-Flohmarkt am 05. und 06. September



Flohmarktartikel, Bücher, Marmelade, Kaffee und Kuchen gibt es auf über 50 Metern rund um Kirche und Gemeindehaus.

Dank Ihrer Mithilfe war diese Aktion in den vergangenen Jahren immer ein Erfolg. Daher bitten wir Sie erneut um Ihre Unterstützung: **Bitte bringen Sie von Montag 31.08. bis Donnerstag 03.09. Flohmarktartikel und Bücher in das Evangelische Gemeindehaus, Kirchstraße 3.**

Aus Platzgründen nehmen wir keine Möbel, Lampen, Koffer, Ski, Textilien, Video- und Tonkassetten an. Bei größeren Mengen bitten wir um Rücksprache mit Frau Röger, Tel. 63935, Handy: 0163/2330125 oder dem Pfarramt Ost, Tel.: 692987. Wer bei den Vorbereitungen und dem Verkauf mithelfen möchte, ist herzlich willkommen (Auskünfte unter o. g. Telefonnummern).

Für unser Straßenfest-Café im Gemeindehaus am Samstag und Sonntag bitten wir (gerne schon ab Freitagnachmittag) um **Kuchenspenden**.

Wie in den letzten Jahren werden Flohmarktstände, Bücherzelt und Café auch am Sonntag 06. September geöffnet sein!

*Ihr Straßenfest-Team*



Der Erlös dieser großen Aktion geht wieder nach Südamerika, wo in zwei Projekten in Argentinien und Bolivien neben vielem anderen vor allem Kinder unterstützt werden. Zu beiden Arbeiten haben wir seit vielen Jahren persönlichen Kontakt und wissen daher, die finanzielle Hilfe wird dringend gebraucht und sie kommt an. Wollen Sie mehr wissen über die beiden Projekte, dann schauen Sie nach auf unserer Homepage [www.ekisa.de/engagement-für-andere/straßenfest](http://www.ekisa.de/engagement-für-andere/straßenfest)

*Franziska Mersi*



## Tierische Bibelgeschichten bei den Kinderbibeltagen in Schriesheim

Spiel, Spaß und Spannung – so könnte kurz beschrieben werden, was Kinder unter dem Motto „Tierische Bibelgeschichten“ bei den ökumenischen Kinderbibeltagen im Juni erleben konnten. Dabei ging es um Daniel, einen Jungen, der in den Zoo kommt und dort Deborah, die Tierpflegerin trifft. Er fragt sie allerlei Details zu den verschiedenen Tieren. Und Deborah hat auch immer eine passende Geschichte

dazu parat. Wir hörten Geschichten über Daniel in der Löwengrube, das Kamel, das nicht durchs Nadelöhr passte und das Schaf Emma, das plötzlich von seinem Hirten und der Herde ganz weit weg war und sich verirrt. Immer wieder spielte auch die Bedeutung von Namen eine Rolle. Die Spannung, welche Bedeutung Deborahs Name hat, wurde erst im Abschlussgottesdienst aufgelöst, der in der

Katholischen Kirche stattfand. Am Ende stellte Daniel fest, dass er neben den Tieren auch ganz viel über Gott erfahren hat.

Zu den Geschichten wurde viel in Kleingruppen gespielt und gebastelt. Am Samstagvormittag gab es ein großes gemeinsames Frühstück und im Anschluss einen Stationenlauf. Das Wetter machte super mit, denn selbst außer Haus war es weder zu heiß noch zu kalt war. Das große, ökumenische Mitarbeiterteam hat sich gut ergänzt und es war eine gute Erfahrung, wie jeder mit angepackt hat! Schöne und erlebnisreiche Tage liegen hinter uns!!

*Daniel Stracke*



## Geschichten mit der Eule Gündä



Bist du ein richtiger Fan? Hast du ein Poster von jemandem an deiner Wand oder deiner Decke? Es gibt viele Bands, Mannschaften oder Personen, die du toll finden könntest. Vielleicht benutzt du auch dein Taschengeld oder du überredest deine Eltern, um deine Helden im Kino, im Stadion oder bei einem Konzert zu sehen. Aber weißt du was? Wahrscheinlich werden die Leute, die bei dir an der Wand hängen, dich nie kennenlernen! Spider Man wird dich sicher nie sehen, deine Lieblingsband wird dich wahrscheinlich nicht in der Men-

ge erkennen und dein Lieblingsteam konzentriert sich hoffentlich mehr darauf, gut zu spielen und zu gewinnen, als im Stadion nach dir zu suchen.

Aber warum erzähle ich dir das? Weil Du auch einen Fan hast! Und nicht nur irgendeinen Fan: Dein größter Fan ist der Gott des Universums, der Gott, der alles gemacht und geschaffen hat! Viele Leute glauben das nicht, weil es vielleicht zu gut klingt, um wahr zu sein. Oder weil sie glauben, dass Gott sie nur lieb hat, wenn sie sich gut benehmen. Vielleicht geht es dir auch so. Aber die Bibel sagt, dass Gott die ganze Welt so lieb hat (oder so ein Riesenfan

ist), dass er Jesus, seinen Sohn, geschickt hat, damit wir ihn kennenlernen und seine Freunde sein können. Gott wusste, dass viele Menschen trotzdem nichts mit ihm zu tun haben wollten. Aber er ist so ein Riesenfan von dir und mir, dass ihm das egal war. Willst du deinen größten Fan kennenlernen? Glaub mir, es lohnt sich!

*Euer Gündä*

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Mößner)  
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Mößner)
- 09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst *mit Taufe* in Altenbach (Best)  
 10:30 Gottesdienst *mit Taufe* in Schriesheim (Best)
- 16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Nagel)  
 10:30 Gottesdienst *mit Taufe* in Schriesheim (Nagel)
- 23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Martin)  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Martin)
- 30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Zansinger)  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Zansinger)
- 06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst *mit Taufe* in Altenbach (Best)  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Best)
- 13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis**  
 09:00 Gottesdienst *mit Abendmahl und Verabschiedung aus dem Ältestenamt von Dr. Thomas Martin* in Altenbach (Mößner)  
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Mößner)
- 14.09. Ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresanfang**  
*Mo.* **08:30** in der Evangelischen Kirche in Altenbach (Nagel)
- 16.09. Ökumenische Schulgottesdienste zum Schuljahresanfang**  
*Mi.* **ab 8:00** Verschiedene *ökumenische Schulgottesdienste in Schriesheim*

- 19.09. Ökumenische Einschulungsgottesdienste in Schriesheim**  
*Sa.* **09:00** für die Kurpfalzgrundschule in der Evangelischen Kirche (Mößner)  
**10:45** für die Strahlenberger Grundschule in der Kath. Kirche (Baier)
- 19.09.**  
*Sa.* **09:00** *Ökumenischer Einschulungsgottesdienst* in der Evangelischen Kirche in Altenbach  
**18:00** *Vorabendgottesdienst* in Altenbach (Mößner)
- 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis**  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Mößner) *mit Vorstellung der Konfirmand(inn)en der Ostpfarrei*
- 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis**  
**10:00** *Gottesdienst zum Frauentag* in Altenbach (Frauenteam)  
 10:30 Gottesdienst *mit Vorstellung der Konfirmand(inn)en der Westpfarrei* in Schriesheim (Best)
- 04.10. Erntedankfest**  
**10:00** *Familiengottesdienst mit Orgelgeschichte* in Altenbach (Nagel/ Dr. Martin Kares) *mit Kirchenchor*  
**10:30** Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Mößner), *mit Kirchenchor, Posaunenchor und Altbläserchor*  
**16:30** *Rudis Gottesdienst* in Schriesheim (Team)

## Adressen

**Gemeindehaus (GHKu)**  
 Kurpfalzstraße 13, Schriesheim  
**Gemeindehaus Altenbach (GHA)**  
 Rathausstraße 1, Altenbach

**Gemeindehaus (GHKi)**  
 Kirchstr. 3 c, Schriesheim  
**Altes Gemeindehaus (AGH)**  
 Kirchstr. 4, Schriesheim



## Gottesdienste

### Kindergottesdienst (KiKi)

So, 10:15 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: Th. Rufer, Tel. 68460

### MiniKirche für Kindergartenkinder

So, 10:30 Uhr, Schriesheim, AGH  
Kontakt: A. Schwertner, Tel. 9 54 16 96

### Kirche mit Kindern Altenbach

So, 26.07.  
Kontakt: A. Hertrich,  
Tel. 0 62 20/92 28 63

### Rudi's Gottesdienst – Krabbelgottesdienst für Kinder 0–6 Jahre

So, 04.10.2015, 16.30 Uhr, Kirche  
Kontakt: B. Mößner, Tel. 69 29 89

### Schülergottesdienst 6–10 Jahre

Mi, 7:45 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: Pfr. Mößner, Tel. 69 29 87

### Abendandacht

Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, GHKu  
(jede 2. Woche nach Taizé)  
Kontakt: Pfrin. Best, Tel. 6 19 77

### Gottesdienst im Pflegeheim Haus Stammberg

Fr, 15:30 Uhr, Schriesheim, Talstr. 184  
Kontakt: Pfrin. Best, Tel. 6 19 77

### CheckIn – Jugendgottesdienst

4–6 x pro Jahr; 18.10., 18:00 Uhr  
Kontakt: M. Merkel,  
Tel.: 01 57/35 65 27 93

## Erwachsene

### Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter

Mo, Sommer 18:30 Uhr, Winter 17:00 Uhr  
Schriesheim, GHKi 14-tägig  
Kontakt: Chr. Auffarth, Tel. 06201/51180

### Frauenkreis in Altenbach

Di, 19:00 Uhr, Altenbach, GHA 14-tägig  
Kontakt: H. Lukhaup 0 62 20/12 24

### Frauentreff für jüngere Frauen

Di, 22.09., Do, 22.10.  
Kontakt: J. Krämer, Tel. 06 21/49 15 23

### Männergebetsfrühstück

Sa, 7:30 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: H–G. Nitschke, Tel. 06220/6940

### Ökumenischer Seniorennachmittag

Do, 10.09. kath. GH, 15.10., GHKi, 15 Uhr  
Kontakt: D. Hornig, Tel. 6 49 68

### Johannesbouler Altenbach 18–80 Jahre

Do, bei spielbarem Wetter (außer in den Ferien) ab 18 Uhr, Bouleplatz in der Ortsmitte, Kontakt: K. Nagel, Tel. 9 15 39 53

### Hauskreise Schriesheim

Kontakt: H. Röger, Tel. 6 39 35

### Hauskreise für Altenbach

Kontakt: K. Nagel, Tel. 0 62 20/9 15 39 53

### Gebetskreis im Turmzimmer

Mittwoch, 17:30 Uhr, AGH

### Gesprächsangebot

für Menschen in Krisensituationen

Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

### Singletreff „Fisch-trifft-Fisch“

Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

### Themenabend

Fr, 25.09., 23.10. Kontakt:  
Müller-Leuchtenberger Tel: 9 56 99 19

### Café AS 13.09. und 04.10.

Kontakt: G. Scherf, Tel. 6 11 55

## Kinder & Jugend

### Miniclub 0–3 Jahre

Mi, 9:30–11:00 Uhr, Stadtkirche, OG  
Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

### Krabbelgruppe Schriesheim 0–3 Jahre

Mi, 9:15 Uhr, Schriesheim, GHKu  
Kontakt: N. Cooman, Tel. 69 35 46

### Jungschar Mädchen Grundschulalter

Do, 16:30–18:00 Uhr., Stadtkirche, OG  
Kontakt: P. Röger, Tel. 6 39 35

### Jungschar für Jungs Grundschulalter

Fr, 16:00–17:30 Uhr,  
Schriesheim, AGH, 1. OG  
Kontakt: D. Stracke, Tel. 9 57 17 00

### PowerPoint 10–13 Jahre

Do, 17:30–19:00 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: S. Braun, Tel. 66 06 64

### Ladies Club – Mädelschulalter 14–18 J.

Mi, 18:30 Uhr, bei E. Hahn,  
In der Schanz 3, Schriesheim,  
Kontakt: M. Mayer, meni-meyer@web.de

### Teenkreis 13–16 Jahre

Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: C. Mersi,  
cordeliamersi@googlemail.com

### Jugendkreis „Underground“

ab 16 Jahren  
Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: D. Stracke, Tel. 9 57 17 00

### Bandarbeit

Kontakt: J. Nobiling, Tel. 84 50 74

### Inside-Keller

Sa, 20:00 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: F. Meißner 0176 63 84 71 65

## Kirchenmusik

### Kirchenchor

Mi, 20:00 Uhr, Kirche  
Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

### Kirchenchor Altenbach

Do, 18:45 Uhr, 1. Do im Monat 20:15 Uhr  
Altenbach, GHA  
Kontakt: W. Hüller, Tel. 0 62 20/60 53

### Projektchor

Kontakt: Dr. M. Fitzner, Tel. 0 62 01/1 27 27

### Wichtelchor

3–6 J., Dienstag, 16:15–17:00 Uhr  
Schriesheim AGH  
Kontakt: U. Schunck, Tel. 8 40 08 93

### Evangkehlchen-Kinderchor

Dienstag, 16:30–17:30 Uhr  
Schriesheim GHKu,  
Kontakt: C. Mersi  
E-Mail: cordeliamersi@googlemail.com

### Posaunenchor

Mo, 20:00 Uhr, Schriesheim, GHKi  
Kontakt: P. Jäck, Tel. 69 27 27

### Altbläser

Mo, 19:30 Uhr, AGH  
Kontakt: P. Haas, Tel. 6 25 56

### Jungbläser

Di, 19:00 und 19:40 Uhr, GHKi  
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

### Instrumentalkreis (14-tägig)

Do, 20:00 Uhr, Kirche  
Kontakt: Dr. M. Fitzner, Tel. 06201/12727

### Gospelchorprojekt 2016

04.02., 18.02., 25.02., 28.02.

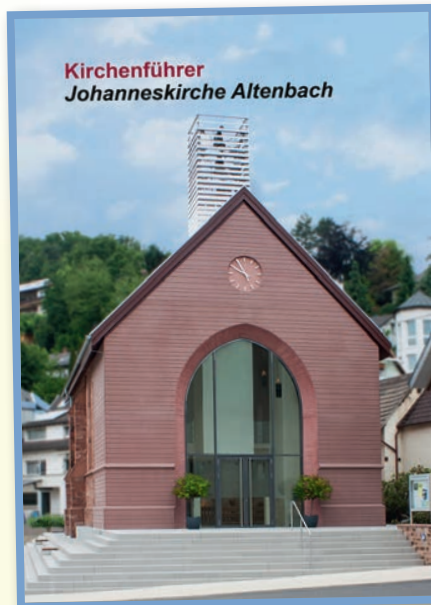


## Aus dem Kirchengemeinderat Altenbach Gemeinsam gefeiert

Das Gemeindefest am 28. Juni stand unter dem Thema: „verliebt – verlobt – verheiratet“.

In einem Familiengottesdienst mit drei Taufen stellten sich unsere sechs neuen Konfirmanden vor. Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung des „Nagelneuen“ **Kirchenführers**. Dieses reichbebilderte Heft bietet neben vielfältigen Infos zur Geschichte der Kirche, dem Umbau und der neuen Orgel auch einen ausführlichen Erkundungsgang durch die neue Johanneskirche.

Beim anschließenden Fest trat der Männergesangsverein Liederkranz nach dem Gottesdienst auf. Am Nachmittag bereicherte der katholische Kirchenchor das Fest.



Kirchenführer  
Johanneskirche Altenbach

Bei einer tollen Kuchenauswahl, original Thüringer Bratwurst, hausgemachtem Kartoffelsalat vom Frauenkreis und gekühlten Getränken war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Erstmals fand das **Johannesboulevardpokalturnier** statt, an dem bei sonnigem und angenehm warmen Wetter von fünf Mannschaften um den begehrten Po-

kal auf dem neuen Bouleplatz von Altenbach, unmittelbar unterhalb der Kirche, gebout wurde.

Nach dramatischen und knappen Würfen, bei denen sich besonders zwei junge Damen, Franziska Wahl und Rebecca Schellhammer, auszeichneten, gelang es dann aber doch Peter Schwöbel und Christian Wolf, das Spiel für sich zu entscheiden und den Pokal für ein Jahr mit nach Hause zu nehmen. Die Verteidigung des Erfolgs steht dann im nächsten Jahr an. Alle Teilnehmer erhielten zur erinnernden Freude eine Urkunde überreicht.

*Lothar Mößner*



## Frühstück und mehr ...

**Haben Sie Freude daran, mal etwas Neues auszuprobieren?**

Sie sind eingeladen (Männer und Frauen, jung und alt, Kinder und Enkel...) zu unserem Auftaktfrühstück ins evangelische Gemeindehaus in Altenbach. Der Tisch ist gedeckt und es steht alles bereit.

**Donnerstag, 20.08. von 08:30–11:30 Uhr.** Einfach vorbeikommen, sich verwöhnen und es sich schmecken lassen.

Viele Frühstückstreffen sollen folgen, manchmal auch mit Impulsen zu aktuellen Themen.

Eins aber bleibt immer gleich, es gibt ein leckeres Frühstück mit

- Zeit für gemütliches Zusammensein
- Zeit für Gespräche
- Zeit zur Anteilnahme und zum Trösten
- Zeit zum Lachen
- Zeit zum Essen.

Rückfragen gerne unter 06220/9153953  
Verantwortlich: Heidi Morath und Renate Schmitt





## Frauenkreisausflug-nachlese

Zu einem ‚Märchenhaften Tag‘ in der ‚Brüder-Grimm-Stadt‘ Steinau sollte in diesem Jahr der Frauenkreisausflug gehen – und innerhalb kürzester Zeit waren alle Plätze belegt!

Auf der Anfahrt gab es das erste Märchen zu hören, in dem große Themen der Bibel zum Klingen kamen. Trotz viel Verkehr waren wir kurz nach 10 Uhr am ausgemachten Treffpunkt: am Märchenbrunnen des Marktplatzes, wo uns schon die Stiefmutter von Schneewittchen und die Hexe von Hänsel und Gretel jeweils zu einer sehr unterhaltsamen und interessanten Märchen-Stadtführung erwarteten!

Anschließend gab es im Burgmannenhaus – einem ganz traditionellen Gasthaus – das Mittagessen; bevor wir im Marionettentheater ‚Die Holzköpfe‘ das Märchen vom Fischer und seiner Frau genießen durften!

Danach war Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit zum Besuch des Brüder-Grimm-Hauses (wo die berühmten Märchensammler ihre Kindheit verbrachten), des Museums an der Straße (die Handelsstraße zwischen Frankfurt und Leipzig ist Teil der ‚Via Regia‘, der ältesten und längsten Landverbindung Europas!), des Schlosses (die große, wehrhafte Anlage ist eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser Hessens), aber auch einfach zum Bummeln oder zum Café-Besuch im netten Städtchen; bevor uns um 17 Uhr der Bus wieder hinter dem Schloss abholte.

Auf der Heimfahrt konnte man dann noch ein paar Märchen hörend genießen und beim Quiz sein eigenes Märchenwissen einbringen; und weil selbst das Wetter gut mitgespielt hat, waren alle „glücklich und zufrieden...“

*Monika Nagel*



## Frauensonntag 2015



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Frauensonntag am 27. September 2015, 10:00 Uhr.

Gestaltet von Frauen aus der Gemeinde Altenbach für die **ganze** Gemeinde!

Ein herausforderndes und spannendes

Thema ist dieses Jahr gesetzt, geht es doch um die oft übersehene und doch so bedeu-

tende Martha. Im Johannesevangelium wird Martha als eine starke und wichtige Frau geschildert. Sie ist als Jüngerin und Freundin Jesu, als Hausbesitzerin, Theologin, Leiterin einer Gemeinschaft und als weibliches Pendant zu Petrus, als Christusbekennerin, erkennbar. So wird Martha aus verschiedenen Blickwinkeln entdeckt und zur Impulsgeberin für das eigene Leben.

Lassen Sie sich darauf ein und gönnen Sie sich diesen besonderen Gottesdienst.

*Klaus Nagel*

## Neue Konfirmanden in Altenbach

Mit viel Schwung durch die neue Kirche auf dem Weg zum eigenständigen Glauben haben sich **Dominik Fischer, Alicia Reinhard, Henri Kreutzfeld, Jacqueline Behnke, Franziska Wahl und Rebecca Schellhammer** gemacht. Wir freuen uns, dass sie sich auf die wichtige Konfirmandenzeit eingelassen haben und wünschen das Leben reich machende und Halt gebende Erfahrungen, kurzum, Gottes Segen!

*Klaus Nagel*





## Glaubenskurs



**SPUR8** bedeutet:

- acht Mal leckeres **Essen** zu Beginn,
- **Vorträge** verbinden die *Grundaussagen* des Glaubens mit den *Lebenserfahrungen*, Anfragen und Zweifeln der Teilnehmenden.
- **Gesprächsgruppen** bieten Gelegenheit zu Diskussion und Klärung.

Die acht Abende bauen aufeinander auf. Darum empfehlen wir Ihnen, an allen Abenden teilzunehmen.

Sie können aber auch unverbindlich zu einem **Schnupper-**

**abend** reinschauen.

Jede/r Teilnehmende erhält eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen des Seminars.

Um besser planen zu können erbitten wir Ihre schriftliche Anmeldung an das Pfarramt Ost.

**Dienstags, 19:00–21:45 Uhr**  
**22.09–17.11.2015**

Ort: **mittendrin**, Kirchstraße 4  
Leitung: Pfr. Mößner mit Team

Mehr Infos und **Flyer** unter:  
[www.ekisa.de/aktuelles/](http://www.ekisa.de/aktuelles/)

### Wenn ...

... Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen,  
... Sie nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen,  
... Sie mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen ins Gespräch kommen wollen,  
... Sie Entdeckungen im Land des Glaubens machen wollen – ohne dabei kirchlich vereinnahmt oder bedrängt zu werden,

### dann ...

werden Sie mit Gewinn an **SPUR8** teilnehmen.

**Sie sind herzlich eingeladen, dem Geheimnis des Glaubens auf die Spur zu kommen!**

## Kinderchor Evangkehlchen

Nach dem Weihnachtsmusical im letzten Jahr war es wieder einmal so weit: die Evangkehlchen gestalteten im Juni das **Gemeindefest** mit einigen Liedern mit und ließen sich dabei auch von Wind und Wetter nicht abhalten. Während der Regen gerade wieder in stärkeren Strömen vom Himmel kam, sangen sie gut ausgestattet mit Regenjacke und einem unermüdlichen Lächeln auf dem Gesicht „The sun comes up, it's a new day dawning“. Und tatsächlich ließ der Regen bald darauf nach, so dass der Rest des Gemeindefestes doch noch entspannt im Freien stattfinden konnte. Mit dem Kinderlied „Sei mutig und stark“ und dem abschließenden Segenslied „Der Herr segne dich“ ermutigte der Chor nicht nur Kinder, sondern Gottesdienstbesucher aller Altersstufen, auf Gott zu vertrauen und seinen Segen zu empfangen, untermalt von kreativen Bewegungen.

Dass Singen einfach Spaß macht, ist auch jeden Dienstag zwischen 16.30 und 17.30 bei den **Proben der Evangkehl-**



**chen**, deren Altersspanne von der 1. bis zur 7. Klasse reicht, immer wieder neu zu sehen. Oft wird die Wunschliederliste immer länger und die Zeit reicht gar nicht, um jedes einzelne Lieblingslied in einer Probe zu singen.

Auch dieses Jahr ist zudem wieder ein größeres **Weihnachtsmusical** geplant. Nach den Sommerferien beginnen die Proben und alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen zu diesem Projekt dazu zustoßen. Ende November ist ein Singewochenende geplant, bei dem das Musical nochmal intensiver geprobt wird, aber auch Zeit für's Kennenlernen, Spiel und Spaß bleibt.

Nähere Informationen folgen auf der Gemeinde-Homepage [www.ekisa.de](http://www.ekisa.de) unter **Kirchenmusik/Kinderchöre**.

*Cordelia Mersi*





## Pilgerwanderung



Gott, weite unser Herz  
und mache uns den Kopf frei.  
Gott, fülle uns die Hände  
und schenke uns Boden unter den Füßen.  
Gott, segne uns als ganze Menschen  
und bewahre uns diese Eine Welt.

*Günter Ruddat*

Ein weiteres Mal gehen wir einen Tag lang auf dem Pfälzer Jakobsweg pilgern, suchen die Ruhe, suchen uns, suchen Gott! Dieses Mal laufen wir von Pirmasens nach Dahn und überwinden dabei auch ein paar Höhenmeter aufwärts und abwärts, bevor wir uns am Abend nach einem schönen Ausklang wieder vom Bus nach Hause fahren lassen.

Beim Pilgern ist im Gegensatz zum Wandern nicht das Ziel, sondern der Augenblick wichtig. Der Augenblick lässt das Auge für die Gegenwart frei werden: „Hier bin ich, Gott! Ich öffne Herz und Sinne. Ich will dich hören! Begegne mir in der Natur, durch einen Schmetterling, durch eine Wolke...“ mag ein Gebet sein, das ein



Pilger zu Beginn eines Pilgerweges betet. Und die Erfahrung lehrt: Gott ist da! Er hat mir etwas zu sagen.  
Herzliche Einladung mit zu pilgern!

**Datum:** Sa, 26. September 2015  
**Abfahrt:** 7:00 Uhr, Festplatz Schriesheim  
**Strecke:** 20 km  
**Rückkehr:** ca. 19:00 Uhr  
**Kosten:** 25 Euro u. a. für die Busfahrt  
**Wanderführer:** S. Wachter  
**Geistl. Impulse:** Pfrin. S. Best

Anmeldung und Bezahlung bis Mo, 14.09.2015 im Pfarramt West, Tel.: 61977, Kontoverbindung s. S. 26.

*Suse Best*

### Impressum:

**Vi.S.d.P.:** Diakon Klaus Nagel  
**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach  
**Redaktion:** S. Best, L. Mößner, K. Nagel, F. Mersi  
**Bildnachweis:** Wenn nicht anders angegeben, alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de  
**Kontakt-Bilder:** Jens Nobiling  
**Layout:** N. Hammer, H.-B. Wiegemann,  
**Kontakt:** Gemeindebrief@Stadtkirche.com  
**Redaktionsschluss:** Dez./Jan: 02.10.2015  
Feb./Mrz: 07.12.2015  
**Auflage:** 4.200 Stück  
**Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei

**Am Sonntag, 11. Oktober,**  
erwarten wir den Besuch von 40 Behinderten aus der Johannes-Diakonie in Mosbach.

Wir feiern Gottesdienst, suchen noch Gastfamilien für Mittagessen und haben um 14 Uhr einen bunten Nachmittag im GHKi mit Kaffeetrinken.

Ev. Posaunenchor Schriesheim  
gegr. 1938

Wer hat Interesse an Trompetenunterricht oder Posaunenunterricht?

*Kinder? Erwachsene?  
Einzelunterricht oder Gruppenunterricht?*

Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrämter

Voranzeige:

## Orgelkonzert

in der evangelischen Stadtkirche  
mit **Ullrich Schwarze**

am Sonntag, den **11.10.2015,**  
**18:00 Uhr**

**DER SCHLUNZ** die Serie

**Kinderferienprogramm**  
Mit dem Schlunz unterwegs

Mi, 09.09. 09–14 Uhr  
Do, 10.09. 09–14 Uhr

Gemeindehaus Kirchstraße

Für Kinder im Alter  
von 6–12 Jahren.

Kontakt: Daniel Stracke



**Fisch trifft Fisch**

**Single-Treff**  
**Fisch-trifft-Fisch:**  
**26.09.2015**

Wanderung bei Bad Dürkheim zum Drachenfels.

Infos über  
01575/6203689 oder  
Mail an  
fisch-trifft-fisch@web.de

## Vielen Dank

Anlässlich von Geburtstagen, Beerdigungen und von Einzelspendern haben wir im Mai und Juni 2015 Spenden empfangen.

### In Schriesheim für: €

Kirche-Außenanlage	100,00
Gemeindefest	829,81
Gottesdienst	300,00
Ost-Pfarrei	1.150,00
West-Pfarrei	600,00
Begegnungszentrum	855,00
Kinder- und Jugendarbeit	266,37
Orgel	50,00
Kirchgeld	110,00
<b>Insgesamt</b>	<b>4.261,18</b>

### In Altenbach für: €

Gemeinde	400,40
Diakonie	190,00
<b>Insgesamt</b>	<b>590,40</b>

### Spendenkonto bei der VOBA - H+G Bank e.G.

BIC: GENODE61HD3

Pfarrgemeinde West	IBAN DE67 6729 0100 0057 3594 04
Pfarrgemeinde Ost	IBAN DE22 6729 0100 0050 5834 06
Gemeinde Altenbach	IBAN DE88 6729 0100 0057 8869 00
Posaunenarbeit	IBAN DE18 6729 0100 0062 1772 09
Die Rebe e.V.	IBAN DE63 6729 0100 0079 8918 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. Kirche-Außenanlage, Begegnungszentrum, Orgel, Gemeindebrief, Jugend, etc.,

## Danke an den Konfirmandenjahrgang 2014/15 der Ostpfarre

Herzlichen Dank an die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2014/2015 für das Konfirmanden-Dankopfer.

### Es wurden gespendet für: €

Jujuy/Südamerika (Christusträgerschwestern)	100,00
Familie Guglielmetti/Kambodscha	35,00
Straßendkinderarbeit in La Paz/Bolivien	135,00
Förderverein „Die Rebe e.V.“	506,00
<b>Insgesamt</b>	<b>776,00</b>

## Freud und Leid

### Taufen in Schriesheim

Finn Hornig  
Philine Marie Erle

### Taufen in Altenbach

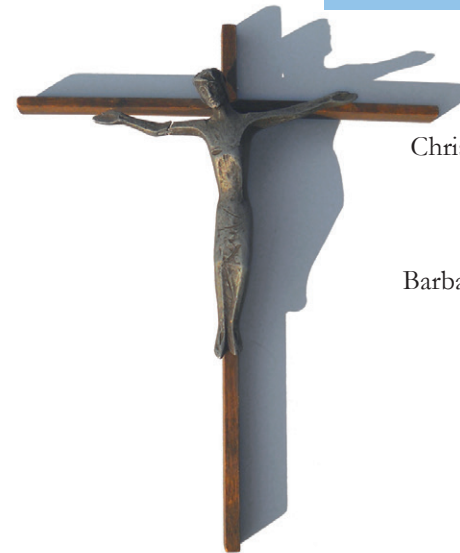
Alina Michelle Schlicksupp  
Marlon Behnke  
Lukas Lucien Erb  
Sophie Nowak

### Trauungen in Schriesheim

Jörg und Svenja Trippmacher geb. Heiderich  
Michael und Bianca Röhrig geb. Maas  
Jonas Martin und Viktoria Katharina Fuhr geb. Furch  
Jan und Karin Menges geb. Molitor  
Winston und Ines Nitzschke geb. Schmidt

Das ist mein einziger Trost im Leben und im Sterben, dass ich mit Leib und Seele, im Leben und im Sterben, nicht mein, sondern meines getreuen Heilands Jesu Christi eigen bin.

*Heidelberger Katechismus 1563*



### Bestattungen in Schriesheim

Hilde Bader geb. Fritz, 80 Jahre  
Christel Gailowitz geb. Kupschus, 82 Jahre  
Werner Mehring, 80 Jahre  
Elfriede Forschner geb. Jäck, 87 Jahre  
Ursula Schenk geb. Waldeis, 76 Jahre  
Barbara Trippmacher geb. Grüber, 70 Jahre  
Walter Ullrich, 85 Jahre  
Willi Schmitt, 79 Jahre  
Hilde Merkel geb. Urban, 70 Jahre  
Gisela Bachner geb. Weber, 81 Jahre  
Elfriede Haffelder geb. Fritz, 84 Jahre  
Gerd Schönleber, 70 Jahre

### Bestattungen in Altenbach

Anita Gutfleisch geb. Laier, 77 Jahre  
Hans Lehmann, 76 Jahre  
Werner Kühn, 85 Jahre



# *Sommerwunsch*

Ich wünsche dir Momente,  
in denen deine Gedanken  
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,  
den Wolken hinterher  
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen  
das Meer überqueren,  
den Horizont erkunden  
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.  
Sie umspannt die Erde  
und wacht auch über dir.

